

# Kurzanleitung: Anlage einer artenreichen Wiese

## Schritt 1: Beschaffung von regionalem Saatgut

Für regionales Saatgut gibt es zwei Zertifikate:

- VWW-Regiosaat® (<http://www.natur-im-vww.de/startseite/>)
- RegioZert® (<http://www.bdp-online.de/de/Branche/Saatguthandel/RegioZert/>)

Auf der jeweiligen Homepage finden Sie weitere Informationen, u.a. zu zertifizierten Saatgut-Händlern.

## Schritt 2: Vorbereitung Saatbett

- Anlage eines feinkrümeligen Saatbetts (so fein wie ein Gemüsebeet) und ruhen lassen und nach zwei Wochen unerwünschte Arten entfernen
- diese Schritte bis zu drei Mal wiederholen, je nach Stärke des Aufwuchses

**Eine gute Bodenvorbereitung ist ausschlaggebend für das erfolgreiche Gelingen der Aussaat!**

## Schritt 3: Ansaat

- Zeitpunkt: August bis Mitte September
- zur leichteren Ansaat: Aufmischung des Saatgutes mit bspw. Maisschrot auf 20 g/m<sup>2</sup>
- Aufstreuen des Saatgutes (nicht in die Erde einarbeiten, da Wildpflanzen hauptsächlich Lichtkeimer sind)

Wichtig: Andrücken der Saat bspw. mit einer Walze oder einem Holzbrett für besseren Bodenschluss

## Schritt 4: Pflege

Grundsätzlich sollte eine Schnitthöhe von 10 cm nicht unterschritten werden, weil es sonst zur Schädigung der Wildpflanzenrosetten kommen kann.

**Im Ansaatjahr:** Bei starkem Aufkommen von unerwünschten Arten: Schnitt im September, Höhe 10 cm - 15 cm

### Im ersten Standjahr:

- Erster Schnitt: Mitte April bis Anfang Mai, Höhe von mind. 10 cm - 15 cm, das Mahdgut kann auf der Fläche verbleiben
- Zweiter Schnitt: 6 bis 8 Wochen nach dem ersten Schnitt, Mahdgut ab jetzt von Fläche entfernen
- Evtl. dritter Schnitt: bei starker Wüchsigkeit, 6 bis 8 Wochen nach dem zweiten Schnitt

### Ab dem zweiten Standjahr:

- Erster Schnitt: Mitte Juni
- Zweiter Schnitt: 6 bis 8 Wochen nach dem ersten Schnitt (i. d. R. Mitte August)

Eine regelmäßige Pflege ist für eine hohe Artenvielfalt wichtig. Auch wenn die Wiese zu der Zeit in Blüte steht, muss gemäht werden! In der Regel erfolgt eine zweite prachtvolle Blüte bis in den Herbst.

Tipp

Staffeln Sie die Mahd: Mähen Sie beim ersten und zweiten Schnitt nur einen Teil der Wiese, nach zwei Wochen den anderen Teil. Somit kann die Blühdauer verlängert werden. Zwischen den Schnitten die Teilabschnitte wechseln.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Jenny Jana Förster  
jenny.foerster@hs-anhalt.de  
Tel.: +49 (0) 3471 355 1237

Annemarie Guthke  
annemarie.guthke@hs-anhalt.de  
Tel.: +49 (0) 3471 355 1256

[www.spenderflaechenkataster.de](http://www.spenderflaechenkataster.de)

Informationssystem  
Naturnahe Begrünungs-  
maßnahmen